

TOTO

Beitragende dieser Ausgabe

DAS UND.

7

KARL KARNER

Das UNDposter #5

Karl ist bildender und darstellender Künstler // seine wuchernden Skulpturen eröffnen eine irritierende und deformierende Gegenwelt // als Trägermaterial seiner exzessiv-unkontrollierbaren Zeichnungen dient u. a. das gute alte Nylon als Strumpf oder Hose // karner-samara.com, kspositiv.com

8

ÁGNES CZINGULSZKI

Netz. Kurzgeschichte

Ágnes wurde in Ungarn geboren // kam rechtzeitig zum Mauerfall nach Deutschland // lebt heute als Journalistin in der Weltstadt Innsbruck // hat mehrere Literaturpreise gewonnen // findet hier wunderbare Worte über ihren Vater und die Netze, die sowohl Sicherheit geben als auch gefangen machen

11

BIANCA LIEDL

Optimierungswahn 1. Text & Bild

Biancas Lehrer haben ihr eingeredet, zeichnen könnten nur die anderen // entdeckte als Erwachsene das Zeichnen wieder und besucht jetzt die Tiroler Kunstakademie // hat sich im UND in Bild und Wort mit dem aktuellen Optimierungswahn auseinandergesetzt

12

MARTIN SEXL

Gruppenbeziehungsweisen. Essay

Martin ist Vergleichender Literaturwissenschaftler an der Universität Innsbruck // mag wirklich Wirkliches, die Zahl 117, Wade Guyton und wenn Worte in ihn hineinfallen wie in einen stillen Teich // versteht es, komplexe Theorien in klaren Worten zu vermitteln

15

JOSEF PAUL BENEDER

land versuche. Lyrik

Josef wuchs heran auf Gipfeln und in Talschlünden // sein Hang zu Grenzfahrungen schlug sich später auch in Texten nieder // arbeitete im Sport, in Küchen und Bibliotheken // ist derzeit Nachtportier // nimmt uns im UND in fünf Versen mit in seine Welt

16

ANNE PRETZSCH

Kuscheln. Analyse

Anne arbeitet am liebsten bei Kaffee und Apfelkuchen an Texten, Konzepten und Ideen // brennt dabei oft lodernd vor Begeisterung // mag Menschen sehr, Hunde auch, Katzen weniger, Nachtfalter gar nicht // erzählt uns von der Logik der Distanz, besonders beim Duschen

17

KERSTIN ENN, TONI SCHADE,

MICHAEL HEINZLE

Reisen in die Nachbarschaft. Fotoessay

Kerstin, Toni und Michael sind eigentlich irgendwie Architekt*innen und fotografieren deshalb gerne Menschen in Räumen // haben sich fürs UND auf eine Entdeckungsreise in die unbekannten Teile ihrer Heimatstadt begeben // gerieten beim Verlassen ihrer Komfortzone in überraschend fremdartige Umgebungen, deren eigentümliche Stimmungen sie in einer ausdrucksstarken Bilderserie eingefangen haben

24

ELKE VOGT

Mütter. Kurzgeschichte

Elke wurde in Feldkirch geboren und blieb nach dem Studium in Tirol hängen // schreibt Ernsthaftes oder auch Skurril-Witziges // produziert Songs, die per YouTube ins Netz reisen, und singt ehrenamtlich mit Senior*innen // schreibt im UND über Mütter und die besondere Beziehung zu diesen einzigartigen Menschen

25

CHRISTIAN REFSUM,

JOHAN SCHIMANSKI,

KNUT STENE-JOHANSEN

How to Live Together. Interview

Christian, Johan und Knut sind Professoren für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Oslo // zerren für das UND den theoretischen Begriff der »Idiorhythmie« ans Licht der Praxis und beleuchten die scheinbar paradoxe Möglichkeit, allein und gleichzeitig zusammen leben zu wollen, und das ohne Widerspruch

28

NADINE REDLICH

I hate you – you just don't know it yet.

Comic (Auszug)

Nadine lebt und arbeitet als Cartoonistin in Düsseldorf // nach ihrem spannungslösenden Buch »Ambient Comics« und ihrem Stress-Opus »Paniktotem« erschien kürzlich ihr jüngstes Werk // Kassel: Rotopol 2018, 64 Seiten // rotopol.de // nadineredlich.de

30

WOLFGANG NÖCKLER

Kurzblick. Kurzgeschichte

Wolfgang lebt in Innsbruck und pendelt zwischen den Welten // schreibt Lyrik, Prosa, Dramatisches sowie Lieder auf Deutsch und in einem Südtiroler Dialekt // macht Musik und viele Experimente // erzählt in seiner Kurzgeschichte, wie es zu zweit steil bergauf und bergab gehen kann

32

AIMILIA LIONTOU

What Lovers Do ... digital collage

Aimilia wurde in Athen geboren // studiert zurzeit Time-Based Media an der Kunstuniversität Linz // hat schon in sechs Ländern ausgestellt // hat für das UND den digitalen Beziehungsalltag in einer Bildserie aufs Display gebracht

34

FELD-VEREIN

Unser Essen und wir. Reflexion

Feld ist ein Verein und (bald) auch eine Genossenschaft zur Nutzung von Ungenutztem // feilt hochmotiviert an der Mündigkeit der Konsument*innen // hinterfragt Dinge, die sind, wie sie sind, weil sie immer schon so waren // über die Beziehung zu unserem Essen haben sich diesmal Simone Pichler und Luzia Dieringer den Kopf zerbrochen

36

DANIEL ENTSTRASSER

Heinz im Schorschi's. Oder besser:

Pohetz in der Nahbar. Kurzgeschichte

Daniel ist Laborant mit einem ausgeprägten Hang zum Makabren, Seltsamen und Amüsanten // mag Hunde, hat allerdings keinen // zeigt in seiner Kurzgeschichte über Pohetz das nicht immer erfreuliche Single-Leben aus einer herrlich männlichen Perspektive // ja, das muss eben auch einmal sein!

39 & 81

JENNA GESSE

Gewissen Wissen und Daumen

Visuelle Poesie

Jenna lebt in Berlin // gestaltet und widmet sich unterschiedlichsten Textsorten // in ihrer visuellen Lyrik treten die beiden Pole dieses Spektrums in Beziehung und nehmen ebenso schlicht wie ausdrucksstark Gestalt an

40 & 63

JOHANNA MÖLK

Geheimnis teilen. Kunstprojekt (Auszug)

Johanna gestaltet und entwickelt gern Sinnvolles und Berührendes // hat Menschen angeregt, Geheimnisse zu teilen und dabei ganz anonym zu bleiben

Hilf dir selbst, sonst hilft dir Gott.

Fotografie

42

MARIA MUSTER

Ihr seid ja so anders. Farce

Maria macht jetzt auch noch ihren Doktor // schreibt gerne über beziehungsscheise (sic!) // findet Rucola überbewertet // isst ihn oder sie aber trotzdem ständig // hat das vielleicht doch mit wahrer Liebe zu tun? // bringt hier einen zeitgeiststypischen Verlauf einer Sache zwischen zwei Menschen auf den Punkt

43

JON TÖRKLÁNSSON

relationstudy. Zeichnung

Jon ist Isländer und Künstler // seine meist bildtheoretischen Arbeiten erschüttern jegliches Vertrauen in die Repräsentation von Wirklichkeit // hat für das UND eine klassische Grafikübung aufs Aquarellpapier geschwungen, um die unendlich variablen Beziehungspotenziale zwischen vier reglos verorteten Punkten im stabilen Quadrat zu überprüfen // toerklansson.net

44

BILDING

Kunstnotruf. Projektvorstellung

Bilding ist eine Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche in Innsbruck // schafft einen Freiraum für die Persönlichkeitsentwicklung // sieht die Potenziale junger Menschen als »ungezogenes Kapital« im Gegensatz zu anerzogenem // unterstützt mit dem Kunstnotruf Stadtbenützer*innen bei der Gestaltung ihres Umfelds // bilding.at

46

LUISA KOHLMANN

Dominanz – Das Ausloten

der Hierarchie. Comic

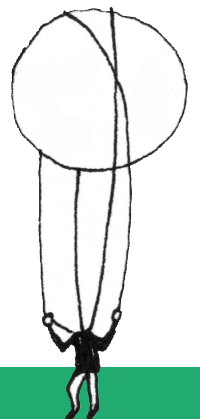
Luisa ward am Rhein geboren // schreibt, zeichnet, druckt // studiert Freie Kunst an der Weser // nutzt die berglose Landschaft zum Radfahren und trägt an paranoid-vernünftigen Tagen dabei einen Helm // ihr verstörend dokumentarischer Comic zeigt eine eskalierende Speiseeis-Situation

48

DORA KUTHY

NetzWerkZauber. Fotomontage

Dora mag mit dem Rad fliegen, auf der Alten Donau herumschippeln, ihrem Bauchgefühl folgen und zeichnen // wurde in Budapest geboren, wuchs bei Mailand auf und lebt heute in Wien // hält in ihren Skizzenbüchern die Beziehungen zu Menschen und ihrer Umgebung fest



49

BARBARA RIEGER

Gegen die Fahrtrichtung. **Kurzgeschichte**
Barbara kommt aus Graz und lebt heute in Wien // füttert zusammen mit Alain Barbero den trilingualen Literatur- und Fotoblog »cafe.entropy.at«, der die Wiener Café- und Literaturkultur in ein zeitgemäßes Format teleportiert // ist im UND in Beziehungsdingen gegen die Fahrtrichtung unterwegs und reißt den*die Leser*in dabei fast vom Bahnsteig auf die Gleise

51

YVONNE NEYER

labelmaker, weapon of choice of western society. **Illustration**

Yvonne wohnt in Innsbruck, wohin sie nach Überwindung des Arlbergs gelangt ist // wird bald Architektin sein, arbeitet inzwischen in der Bar der Bäckerei // schwimmt und kocht gerne, allerdings lieber nicht gleichzeitig // ihr liebstes Handwerk ist das Schnapsbrennen

52

THOMAS MEDICUS

head instructor.

Analogdigitale Zeichnung

Thomas ist ein Innsbrucker Künstler mit einem Hang zum Verwaschen von digital und analog und dem Vereinen von Science und Experience // malt fragmentierte Bilder in Glaswürfel // befreit einige seiner Ideen aus der binären Gefangenschaft und materialisiert sie // zum Beispiel im UND oder der Dezember-Ausstellung in der Bäckerei

54

JULIA KOPYLOVA

Hunting Unicorns. **Text & Bild**

Julia stammt aus St. Petersburg // lebt und arbeitet in Kassel // befragt den Lebensalltag polyamorer Beziehungskonstellationen // findet teilweise Antworten // knüpft daraus ein polyperspektivisches Netz aus Interviewfragmenten, Grafiken und Fotografien

WENN DAS UND NICHT GERADE FRIST ODER SCHLÄFT, IST ES INTERESSIERT.

58

KATRIN RAUCH, REBECCA HEINRICH

Für immer unergründbar. **Slam Poetry**
Rebecca Heinrich ist Autorin, Lyrikerin, Slam-Poetin und Schauspielerin in deutscher und französischer Sprache // gehört einem Innsbrucker Poetry-Slam-Team an // zu diesem gehört auch Katrin Rauch, Poetin und Webtexterin aus dem Waldviertel // gemeinsam nehmen sie uns mit auf eine Parkbank und versuchen, das Unergründliche zu ergründen

60

MATHILDE EGITZ

beziehungswaise. **Lyrik**

Mathilde hat die Fotografenausbildung mit wenigen Worten und die Studien in Germanistik und Komparatistik mit vielen absolviert // betreibt seit 2005 ein Fotostudio in Wörgl // schon seit sie 13 ist, nehmen Worte einen wichtigen Platz in ihrem Leben ein // mathildeegitz.com

MAXIMILAN SHUSTER

007. **Lyrik**

Maximilan versucht die Buchstaben mit Gabeln in Asphalt zu schreiben, wenn dieser schon erkaltet ist // bis zu drei Gabeln gleichzeitig kann er dafür benutzen // da das UND immer noch auf Papier erscheint, hat er seine Verse ausnahmsweise (sic!) konventionell schreiben beziehungsweise (sic!) drucken lassen

61

ISABEL PETERHANS

Die Verlobten. **Holzschnitt**

Isabel kommt aus der Schweiz // hat schon viel gemacht, darunter auch lebensgefährliche Dinge, wie sich von einem Zauberer zersägen zu lassen // zeichnet inzwischen am liebsten und das würde ihr als Selbstbeschreibung schon genügen // zeigt im UND einen wunderbar symbolträchtigen und suggestiven Holzschnitt zum Thema

62

REGULA IMHOF

Die Natur ist maßlos. **Reflexion**

Regula setzt sich für eine solidarische Landwirtschaft ein // baut auf ihrem Hof in Natters allerlei buntes Obst und Gemüse an // hegt einen wuchernden Blog mit dem Titel »Gute Frücht« // spricht im UND von der Maßlosigkeit der Natur und radikalisiert labile Konsument*innen zu Lebensmittel-Aktivist*innen

64

THOMAS NYX SCHERHAMMER

Arkitsa. **Lyrik & Songtext**

Thomas ist halb Wiener und halb Grieche // hat eine ebenso starke wie ambivalente Beziehung zum Ort Arkitsa // schreibt auf Deutsch und Griechisch, am liebsten in Versform und im Stil vergangener Tage // hat Martin Philadelphy dazu gebracht, seine Texte in geniale Songs zu transformieren, die bald unter dem gleichnamigen Titel erscheinen werden

67

CENET WEISZ

Oskar, die Schildkröte. **Kurzgeschichte**

Cenet hat sich kürzlich leichten Herzens entschlossen, seinen bürgerlichen Beruf und Namen eine Zeitlang an den Nagel zu hängen // widmet sich jetzt endlich einmal voll und ganz dem Leben und dem Schreiben // dabei ist eine oskarverdächtige (sic!) Geschichte über eine Schildkröte herausgekommen

68

MATT WIEGELE

faces of spam. **Siebdruck & Text**

Matt ist in München groß geworden // hat die Stadt und ihre Subkultur mit Musik und Skateboarding ergründet // beschäftigt sich mit Siebdruck, freier Kunst und der Beobachtung des Lebens zwischen analog und digital // hat im UND Fotos und Texte von Kontaktanzeigen-Spammails mit Siebdrucktechnik zu Kunst gemacht

71

CONRADIN WAHL

Zwei. **Comic (Auszug)**

Conradin lebt und arbeitet in Luzern // seine Leidenschaft sind Comics und Animationen // im UND zeigen wir Auszüge aus der Publikation »Zwei« mit Szenen einer seltsamen Zweierbeziehung, veröffentlicht vom Fumetto Comic Wettbewerb // Luzern: Fumetto 2016, 48 Seiten // www.fumetto.ch // conradinwahl.ch

74

MARTIN HÖRTNAGL

Fleischeslust. **Text & Bild**

Martin wuchs in Leutasch in Tirol auf // war Tischler, Innenarchitekt und Holzböden-Unternehmer // beschäftigt sich mit Malerei und Land-Art // spricht mit Rebecca Sandbichler über das Essen von Tieren und rückt die Lust am Fleisch ins Ölbild

78

SYLVIA DÜRR

my own way. **Kurzgeschichte**

Sylvia ist Pädagogin, Buchhändlerin, Autorin von Belletristik, Lyrik und politischen Texten sowie Leiterin des Instituts gegen humankapitale Verblödung // in ihrer Kurzgeschichte geht es unter anderem um die unterschiedlichen Weltsichten einer Generation und der vorherigen

82

VEREIN W.I.R.

Über Beziehungen.

Interview & Zeichnungen

W.I.R. ist eine soziale Einrichtung für behinderte Menschen // sieht individuelle Vielfalt als gemeinsame Chance und hat eine inklusive Gesellschaft zum Ziel // in der Tagesstätte bei Hall in Tirol kommen unterschiedlichste Menschen zusammen und schaffen u. a. eindrucksvolle und berührende Kunstwerke // geben im UND einen Einblick in ihre Welt, wie sie sich Beziehungen vorstellen, wünschen und leben

86

ANONYM

Warum bleibt man in einer Gewaltbeziehung? **Erfahrungsbericht**

Sie ist Mutter von sechs Kindern, drei im Himmel, drei auf Erden // hat bis in ihr frühes Erwachsenenalter keine physische Gewalt mitbekommen und ist dennoch in eine Gewaltbeziehung geraten // konnte sich erst nach Jahren daraus befreien // berichtet im UND darüber mit betroffen machender Offenheit

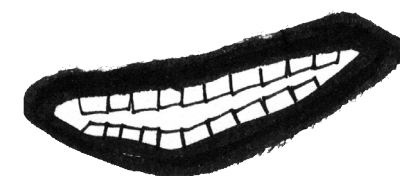
88

BRITTA BURGER

Hannah Logic 2007 – 2017.

Fotodokumentation (Auszug)

Britta wurde in Innsbruck geboren und wohnt heute in Berlin und London // arbeitet als Fotografin und Journalistin // ihre Arbeiten kreisen um Jugend-, Sub- und Gegenkulturen // gibt im UND einen kleinen Einblick in eine groß angelegte Fotodokumentation, die ihre Protagonistin Hannah noch bis ins Jahr 2057 begleiten soll



90

DAS UND **fragt nach**

Heimatkunde

Das UND fordert dich zur aktiven Auseinandersetzung mit dem komplexen und potenziell problematischen Begriff »Heimat« auf // Bleistifte dürfen benutzt werden!

91

NICOLÓ DEGIORGIS

Heimatkunde. **Fotobuch (Auszug)**

Nicoló unterzieht das Schulfach Heimatkunde einer künstlerischen Revision // lädt dazu ein, sich selbst neu zu verorten und Heimat als soziales und geografisches Geflecht zu reflektieren // Bozen: Rorhof Verlag 2017, 340 Seiten // www.rorhof.com

92

BILDSTEIN | GLATZ

Himmel III. **Installation**

STOPP // Bildstein | Glatz // braucht zu viel Platz! // bildsteinglatz.com

94

PATRICK HUEMER

Zwischen Polyamorie und the one.

Reportage

Patrick kann auf einen abenteuerlich verschlungenen Studienverlauf verweisen, der sich um Geist und Sprache rankt // arbeitet im Augenblick für einen Verlag und als Sprachlehrer in der frankophonen Schweiz // berichtet hier über die Veranstaltung »Wie Wir Leben Wollen« im *Spielraum für Alle* in Innsbruck zum Thema »Polyamorie« und holt uns damit in Bezug auf Beziehungsweisen endlich heraus aus dem Konventionellen

96

MARKUS KÖHLE

Wahrhaft. Zeigbar. Beziehungsweise.

Slam Poetry

Markus ist Papa Slam Österreichs, Sprachinstallateur und Zeitschriftenaktivist // schreibt u. a. die Briefe aus Wien für den 20er, über Gefühle im LUX und generell, um gehört zu werden // huldigt im UND der Zweierbeziehung mit realistischer Romantik und in mehreren Sprachen // autohr.at

98

MARTIN PEICHL

95 Prozent des Universums fehlen.

Kurzgeschichte

Martin wurde im Waldviertel geboren und studierte in Wien // veranstaltet die Lesereihe »In einer komplizierten Beziehung mit Österreich« im Café Dezentral in Wien // verwendet Twitter als Notizbuch (@Untergeher83) und schreibt Gedichte auf Bierdeckel // seine Story im UND handelt davon, wie eine einmalige Sache Wiederholungstäter produzieren kann, und lässt die Frage offen, was am Ende dabei herauskommt

100

DIE BÄCKEREI – KULTURBACKSTUBE

Beziehungsformen. Selbstgebackenes

Die Bäckerei in Innsbruck ist Möglichkeit, Impuls und Anstoß // macht ihre Besucher*innen zu Akteur*innen, erzeugt damit neue Kreativkräfte und wirkt auf diese Weise positiv auf das Stadt- und Kulturbild ein // über Beziehungen haben sich diesmal Asolcija Mamaril und Nicole Schopf den Kopf zerbrochen // diebaeckerei.at

102

KENNENLERNEN

Kontaktanzeigen

Sie sucht ihn, du suchst sie, ich suche mich, wir suchen uns – für draußen oder drinnen, fürs Bett oder den Berg, zum Spaß oder ernsthaft, für Alltägliches oder Absurdes, heimlich oder durchaus unverblümt

UCHI

Redaktion dieser Ausgabe

STEFANIE BLASY

Redaktion, Organisation und Text

Stefanie mag Listen, aber keine Erbsen // denkt und handelt komparatistisch // sucht im Bild den Text, im Text das Bild und findet den Kontext in allem // muss nichts, will alles // die Beziehungsweise ist für sie alles andere als eine klassische Zweierbeziehung

ASOLCIJA MAMARIL

Finanzen und Sponsoring

Soli jongliert viel mit Zahlen und kümmert sich um Verwaltungskram // kann sich aber auch eine Karriere als Handwerkerin vorstellen // bewundert Faultiere fürs Faulsein beziehungsweise fürs genüssliche »Sich-Zeit-Nehmen«

CHRISTINA MÖLK

Redaktion, Grafik und Layout

Christina ist immer wieder überrascht, wie das Leben so spielt // lässt es deshalb lieber laufen und macht selten Pläne // hat auf halbem Weg dieser Ausgabe den Adam Alma auf die Welt gebracht // ist jetzt beim UND temporär nur als Zuflüsterin tätig

JOHANNA MÖLK

Redaktion, Grafik und Layout

Johanna fühlt sich wunderbar zeitlos mit Lenni // hat viel übrig für Details // lässt sich gern von Bäumen umarmen // versucht sich aktuell im Klavierspielen, Nichtstun und Loslassen // sieht alles in Beziehung

STEFAN ÖSTERREICHER

Redaktion und Text

Stefan ist hauptberuflich Bonvivant und Welterklärer // inszeniert sich gewohnheitsmäßig als schwierig, ist aber eigentlich eh ganz nett // verdient am liebsten Geld mit Quatsch // bastelt gerne mit Wörtern // besonders interessant findet er Beziehungen zu Orten

JULIA SCHERZER . Redaktion

Julia streicht alles weg, was austauschbar ist // lässt sich unheimlich gern ablenken und muss sich deshalb manchmal zwangsisolieren // ist derzeit in Babypause und deswegen temporär als stummer hUnd tätig // bezieht sich am liebsten auf unzuverlässige Quellen

REBECCA SCHNEIDER

Redaktion, Finanzen und Sponsoring

Rebecca suchte ihr Glück lang in der Ferne, erkannte aber irgendwann, dass auch im Nahen die Vielfalt steckt // Bewegungsdrang ist nach wie vor ihr ständiger Begleiter // liebt lange Nächte und bunte Spechte // sieht tendentiell in allem die Beziehung

KS Positiv+ OSKAR SCHMIDT: Foto, MARTIN FAISS: Grafik, KARL KARNER: Mode Kunst. Das UNDposter #5 wurde kuratiert von artdepot Innsbruck.



BEZIEHUNGSWEISE

Wenn das Silikon den Bauch in Falten wirft und das Wadenhaar die Zeichnung speißt, wenn im bodenlosen Schritt das Bühnenbrett bricht und der Körper die Kunst und die Kunst den Körper trägt, dann – WEAR ART! – ist Körper bewegtes Bild und Kunst die reinste Form seiner Anziehung.